



bemüht sind. Und es ist zu hoffen, dass sich eben auf Dauer doch diese Aufklärung durchsetzt.

Nun hätten diese Verschwörungstheorien sicherlich nicht solchen Erfolg, wenn sie sich nur durch Dummheit und Absurdität auszeichneten. So wurde das Buch des ehemaligen Redakteurs der „tageszeitung“ über Verschwörungstheorien und den 11. September, welches im 2001-Verlag erschien, zum Bestseller, gerade weil der Autor in nicht ungeschickter Weise mit „kritischen Fragen“ und dem Hinweis auf geheime Verschwörungen spielt. Wenn man dann aber liest, wie Bröckers offen zugibt, nichts Genaueres (eben wirklich nichts!) zu wissen und trotzdem wild über ein mögliches „Vorauswissen“ bestimmter US-Regierungskreise spekuliert, und damit Misstrauen und Hass erzeugt, dann fällt es schwer, das als harmlosen Gedankensport zu sehen.

Manche Friedensfreunde scheinen leider auch nur zu gern alle möglichen Unsinnigkeiten zu akzeptieren, wenn sie nur gegen die USA sprechen. Als gebe es nicht auch ohne diese genügend Argumente gegen den Krieg. Was sie dabei übersehen ist der untergründige Antisemitismus, der in fast allen Verschwörungsgeschichten eine Rolle spielt. Schwarz-Weiß-Denken, Misstrauen und Angst werden die Welt aber kaum friedlicher machen.

Hier soll nun versucht werden, auf zumindest auf einige dieser Gerüchte und Unterstellungen in dem auch auf Sylt „kreisenden“ Papier näher einzugehen.

Schon bald nach den Anschlägen kursierte dieser Text im Internet: „Die Flugnummer eines der beiden Flugzeuge, die in das WTC gecrasht sind, war: Q33NY. Gib diese Flugnummer ein, stelle eine größere Schriftgröße ein und

wechsele die Schriftart auf Wingdings. .“

Schon „Der Spiegel“ klärte auf, dass die Flugzeuge natürlich ganz andere Codes hatten, nämlich: AA 011, AA 077, UA 093 und UA 175. AA steht für American Airlines und UA für United Airlines.

Das Strickmuster aber zeigt sich in diesem Text vielleicht am deutlichsten. Hier tritt auch besonders klar der antisemitische Grundton zu Tage.

Eine vom Niveau her durchaus vergleichbare Stelle in „Hintergründe der Anschläge ...“ lautet:

„Vom 11.9. sind es genau 111 Tage bis zum Jahresende. Mit diesen Zahlen und Daten sind verschiedene okkulte Faktoren verbunden. Islamische Terroristen würden niemals Termine mit Numerologie und Astrologie, die für sie zu den Werkzeugen des Satans gehören, auswählen. Diese Zahlenmagie entspringt der talmudischen Kabbala.“

Weiter wird in dem dubiosen Schreiben behauptet, sowohl die Flugzeuge wie auch das World Trade Center seien an jenem Tag verdächtig leer gewesen.

Überhaupt schimmert in solchen Texten oft der zynische Wunsch nach mehr Opfern durch.

Fälschlich wird behauptet, Linienflüge mit solch geringer Auslastung sage man normalerweise generell ab. Wirklich fliegen Linienflugzeuge immer, wie der Name schon sagt.

Kennzeichnend für Verschwörungstheorien ist auch, dass einander widersprechende Aussagen problemlos nebeneinander stehen können. So wird einerseits nahegelegt, dass gar keine Flugzeuge in das Center geflogen seien – finstere Kräfte hätten das Gebäude von innen gesprengt. Andererseits folgert man, die Flugzeuge seien vom CIA gesteuert worden.

Es ist hier nicht der Platz, auf jede dieser unsinnigen Aussagen detailliert einzugehen.

Interessant ist noch, dass von den neun „konsultierten Websites“, die zum Schluss des Textes empfohlen werden, allein 2 auf die dubiose Politsekte des Lyndon-LaRouche-Clans verweisen. Lyndon LaRouche saß in den USA wegen Steuerhinterziehung 5 Jahre im Gefängnis und nennt sich heute Präsidentschaftskandidat für das Jahr 2004. In Europa ist dieser Verein unter den verschiedensten Namen aktiv. Manchen ist vielleicht noch der Name „EAP – Europäische Arbeiterpartei“ ein Begriff. Heute segelt diese Partei unter dem Namen „Bürgerrechtsbewegung Solidarität“.